

„Zerbrechlich und wortgewaltig“: Vortrag der Autorin

Carolin Vongries am 25. Januar in Magdeburg

Stimmen von Frauen gegen das Vergessen, Verachtung und Unterdrückung werden am 25. Januar um 17 Uhr in der Stadtbibliothek Magdeburg im Rahmen der Aktionswoche „Eine Stadt für alle“ präsentiert. Zudem stellt die Autorin und Journalistin Caroline Vongries dabei auch ihr neues Buch über den Schriftsteller Franz Kafka vor.

Anlässlich des Holocaust-Gedenktages laden die Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen-Anhalt und die Landeszentrale für politische Bildung zu einer Lesung mit Vortrag der Autorin Caroline Vongries ein. Gedichte deutsch-jüdischer Autorinnen wie Mascha Kaléko, Nelly Sachs, Rose Ausländer, deren Lebenswege eng mit der deutschen nationalsozialistischen Geschichte und Verfolgung verknüpft sind (Exil, Ghetto, Lager) begegnen im Kafkajahr den Lebensgeschichten von Frauen, die eng mit dem Leben des Prager Autors verbunden sind: seine Schwestern, seine Geliebten und Vertrauten, (Grete Bloch, Milena Jesenská Julie Wohryzek u.a.), die in Vernichtungslagern ermordet wurden oder es ins Exil geschafft haben. Über diese Frauen wissen wir noch immer zu wenig.

Parallel dazu werden Gedichte von Autorinnen aus dem arabischen und iranischen Raum präsentiert, die eine wichtige Rolle für die Befreiungsbewegung der Frauen im Iran und das Selbstverständnis arabischer Frauen heute spielen. Hierzu zählen auch Worte der bedeutenden iranischen Dichterin der Moderne, Forough Farrochsad. Die einfühlsame Zusammenstellung von Worten und Lebensgeschichten stammt von der Autorin Caroline Vongries, die zudem Passagen aus ihrem neuen Buch über Franz Kafka vorstellt. Begleitet wird dies von Liedern der Singer-Songwriterin Josefin Rabehl aus ihrer eigenen Liederwerkstatt.

Der Vortrag findet am 25. Januar, um 17.00 Uhr in der Stadtbibliothek Magdeburg (Breiter Weg 109, 39104 Magdeburg) statt und ist eine Veranstaltung der Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen-Anhalt in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Magdeburg und der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt. Der Eintritt ist frei!

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Jan Bartelheimer, Referent Publikationen/Ausstellungen

Tel.: 0391/567-6462

E-Mail: jan.bartelheimer@sachsen-anhalt.de



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung

#moderndenken



Stadtbibliothek
Magdeburg

gegründet 1525

Magdeburg, 24.01.2024

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Maik Reichel

Direktor der

Landeszentrale für

politische Bildung

Leiterstraße 2

39104 Magdeburg

Tel.: +49 (0)391 567-6450

Fax: +49 (0)391 567-6464

E-Mail:

maik.reichel@sachsen-

anhalt.de